



Lehrkraft: **StR Dr. Grebler, Rudi /
StR Dr. Fischl, Thomas**

Leitfach: **Deutsch**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Projektthema: Produktion eines „Imagefilms VMG“ (11/2 und 12/1)

„Wenn ein Film Erfolg hat, ist er ein Geschäft. Wenn er keinen Erfolg hat, ist er Kunst.“ (Carlo Ponti)

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Wozu braucht das Von-Müller-Gymnasium einen Imagefilm? Die Produktion eines Imagefilms wird als langfristige Maßnahme für die Zukunft der Schule gesehen.

So kann der Imagefilm als Video auf Homepages, als Hand-Out auf DVDs oder USB-Sticks oder für Präsentationen immer wieder neu in die Außendarstellung der Schule eingebunden werden. Oft sind Imagefilme der erste Kontakt und damit der erste Eindruck, den Menschen von einer Institution bekommen. Zwar können mit Infobroschüren oder einer Website die gleichen Informationen kommuniziert werden, allerdings ist Film das einzige Medium, das komplexe Themen und Botschaften in kurzer Zeit unterhaltsam und emotional näher bringen kann. Im Gegensatz zu den Texten einer Broschüre oder einer Website können Videos den Zuschauer durch eine interessante Bildsprache, einen mitreißenden Ton und eine fesselnde Inszenierung begeistern.

Zudem stärkt die Produktion eines Imagefilms auch die Identifikation der Schüler mit der Schule. Die Schüler beschäftigen sich mit den facettenreichen Besonderheiten des Von-Müller-Gymnasiums und lernen Schule als gesellschaftlich-kulturell lebendigen Ort des Miteinanders kennen.

Zusätzlich angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:

- Frage- und Gesprächstechniken
- Didaktische Reduktion und Aufbereitung
- Zeitmanagement
- Adressatenbezogenheit
- Video-, Ton- und Bildbearbeitung

Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenz:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Selbständigkeit und Selbstsicherheit
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft

Externe Partner

- Rechenzentrum Universität Regensburg





- TVA
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:
- Es ist durchaus möglich, dass Exkursionen erforderlich sind. Die Fahrtkosten müssen die Seminarteilnehmer selbst tragen.

Verlauf

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> - Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen). - Recherche zu Studiengängen bzw. Berufsbilder. - Entwickeln einer individuellen beruflichen Perspektive und eines Berufswunsches. 	Bewertung der Vorstellung eines Berufsfelds
11/2	März - Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung der Projektzielsetzung - Fachliche Vorbereitung: Filmproduktion - Planung des Projekts (Ort, Zeit, etc.) - Kontaktaufnahme zu externen Partnern - Durchführung verschiedener Aufnahmen während des Schuljahres 	Referate/ Mündliche Unterrichtsbeiträge
12/1		<ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung und technische Bearbeitung der Aufnahmen - Gemeinsame Evaluation und individuelle Abschlussgespräche - Ggf. Präsentation des Imagefilms 	Bewertung von Konzept, Ausarbeitung und Präsentation des Imagefilms

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

